

Technisches Datenblatt

Seite: 1 / 1

PMZ Montagezement

- Zementbasierter Montagemörtel (schnellhärtend)
- Erfüllt DIN EN 197 [Zement] und DIN EN 459-1 [Baukalk]
Bauprodukt auf der Basis von Portlandzement. Chloridfrei. Chromatarm nach (EG) 1907/2006, Anhang XVII/47. Nicht-brennbar (A1). Druckfestigkeit $\geq 20,0 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen
- Zum Befestigen, Verankern, Ausbessern, Füllen, Schließen
- Für den Innenbereich, auch in Feucht- und Nassräumen
- Für den Außenbereich
- Vorteile:
Leicht anmischbar, pastös zu verarbeiten, schnellabbindend schnellerhärtend, frost- und witterungsbeständig, korrosionshemmend
- Putzgründe: Beton, Mauerwerk, Putze, Estrich
- Verarbeitungszeit: ca. 3 - 5 min
- Erhärtungszeit: ca. 5 – 7 min
- Belastbar: nach ca. 15 min
- Materialbedarf: In Abhängigkeit von der Anwendung
- Ergiebigkeit: 1,1 Liter Nassmörtel/1 kg
- Lagerfähigkeit: ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Geöffnetes Gebinde luftdicht verschließen, vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen und zeitnah verarbeiten.



Informationen

Art.-Nr.	ID-Nr.	Type	VPE	Ausführung
05101145	051505	PMZ7	1	7 kg Eimer
05101146	051506	PMZ15	1	15 kg Eimer

Technisches Datenblatt

Seite: 2 / 1

PMZ Montagezement

- **Anwendung:**

Verankern von Bauelementen, z.B. Zargen, Geländer, Leitern, Rinnen

Befestigen von z.B. Ankern, Dübeln, Haken, Schellen für die Montage von Geräten, Maschinen, Kesseln, Anlagen, Schalt-, Sicherungs-, Verteilerkästen, Rohren, Heizkörper-/Konsolen, Schienen-/Tragsystemen, Regalen, Badkeramik, Hängeschränken, Leuchten, Schildern, Blenden usw.

Abdichten von Sickerstellen in z.B. Beton und Mauerwerk

Ausbessern, Füllen, Schließen von Ausbrüchen, Rissen, Löchern, Fugen, Schlitzen, Lunkern in z.B. Wänden, Decken, Treppen, Putzen, Estrichen

- **Untergründe:**

Geeignete, bauübliche mineralische Untergründe im Hoch- und Tiefbau, z.B. Beton, Mauerwerk, Putze, Estriche in Trocken-, Feucht- und Nassbereichen im Innen- und Außenbereich.

Prüfung Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, fest, formstabil und staubfrei sein.

Vorbereitung Untergrund ggf. aufweiten, freistemmen, lose Teile entfernen, reinigen. Haftungsmindernde Rückstände, z.B. Öl, entfernen. Beschichtungen und/oder Bekleidungen wie z.B. Farben, Lacke, Tapeten aufrauen oder entfernen. Bei Nichteisenmetallen, z.B. Aluminium, Kupfer, Blei, einen Schutzanstrich auftragen oder Filzbandagen verwenden. Bei Bedarf empfindliche Bauteile/-elemente abdecken.

Vorbehandlung Normal saugende Untergründe vor dem Auftrag anfeuchten. Auf stark saugenden Untergründen, z.B. Mauerwerk aus Porenbetonsteinen, eine geeignete Grundierung aufbringen. Dichte, nicht saugende, glatte Untergründe, z.B. Beton, hochverdichtete Steinsorten, Kalk-/Kalkzementputz, mit einer geeigneten Haftbrücke vorbehandeln. Grundierung/Haftbrücke vollständig trocknen lassen.

- **Ausführung:**

Mischungsverhältnis ca. 0,2 l Wasser auf 1 kg Material. Nur soviel Material zubereiten, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Material ist nicht gieß- und nicht fließfähig.

Anmischen Sauberes Wasser in einem Gefäß vorlegen. Material gleichmäßig einstreuen und aufröhren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Bereits versteifter Mörtel wird durch erneute Wasser- und/ oder Materialzugabe nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Verarbeiten Mörtel hohlraumfrei in den Montagebereich einpressen und ggf. Befestigungsmittel sofort in die endgültige Position bringen. Oberfläche mit feuchtem Schwamm glätten, bei höheren Temperaturen ggf. wiederholen. Mit Beginn der Erhärtungszeit den Mörtel nicht mehr nachformen.

Verarbeitungszeit ca. 3 – 5 min

Erhärtungszeit ca. 5 – 7 min

Belastbar nach ca. 15 min (bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- bzw. Erhärtungszeit).